



Die FuB/KHD Bereitschaft 42 Bruck/Mur wurde unter dem neu ernannten Kommandanten im Jahr 2010 neu organisiert und einem modernen Katastrophenmanagement angepasst.

So wurde für eine rasche und effiziente Stabsführung ein Anhänger mit sämtlichen Führungsmitteln (acht Laptops, Drucker, Notstromgenerator 13 kVA, Funkanlage, zehn Whiteboards, Leinwände, zwei Videobeamer, Arbeitstische und Bestuhlung usw.) angeschafft.

Der Stabsanhänger wurde von der Feuerwehr Picheldorf selbst aufgebaut und wird auch künftig bei dieser stationiert sein. Den Großteil der Kosten übernahm die Feuerwehr Picheldorf, ein Dank gilt auch all jenen Feuerwehren die sich mit

Ausrüstungsgegenständen beteiligt haben.

Im Mai wurde die neu strukturierte FuB /KHD Bereitschaft präsentiert und auf die wesentlichen Änderungen im Detail geschult.



Eine dieser Neuerungen ist das neu geschaffene **Rette und Berge Element**. Dieses Element dient zur Sicherung der Mannschaft in extremen Situationen wie zum Beispiel in dem unwegsamen Gelände, bei Höhen- und Tiefenrettungen, sowie Bergungen. Die Ausbildung des in Folge genannten **RuB-Element** dauert ca. ein Jahr. Im abgelaufenen Jahr 2010 wurden bereits 12 Übungen abgehalten. Leiter dieser Ausbildung ist der FuB-Kommandant und als Ausbildungsbeauftragter fungiert **LM Stefan Plank** von der BTF Böhler.

Ziel dieser Einheit ist es, bei Katastropheneinsätzen, Sicherungsarbeiten (Waldbrandzug, Sicherung bei Arbeiten in Höhen und Tiefen) zu übernehmen. In weiterer Folge soll diese Einheit auch im Bezirksfeuerwehrverband zum Einsatz kommen, wo eine Rettung bzw. Bergung aus geographischer oder witterungsbedingter Sicht mit Kränen und Hubschrauber nicht möglich ist.



Schwergewicht der FuB/KHD Bereitschaft 42 im Berichtsjahr 2010 war die **Aus und -Weiterbildung des Führungsstabes**. Vier Elementsübungen wurden im Stabsrahmen abgehalten, bei der auch die elektronische Einsatzverwaltung intensiv geschult wurde.



Weiters wurde im Oktober eine Stabsübung in Thörl abgehalten. Ziel dieser Stabsübung war das Einarbeiten der neu ernannten Stabsmitglieder und Einschulung des gesamten Führungsstabes in den richtigen Umgang mit Medien (Pressekonferenz, Pressevorträge) und die neue Infrastruktur des Führungsstabes, welcher auch bei Großschadensereignissen im Bezirksführungsstab tätig ist.

Die Erneuerungen im abgelaufenen Berichtsjahr waren auch eine administrative und logistische Herausforderung, ein besonderer Dank gilt hier **ABI Rudolf Binder** und **LM Michael Riesel** für die Unterstützung.

